

Stiftspfarre Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1 Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle Möglichkeit zur Beichte täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00



"Unter allen Heilmitteln, die uns Jesus Christus im Evangelium empfohlen hat, nimmt das Gebet den ersten Platz ein." – In der Krankenhaus-Kapelle hier in Wiener Neustadt hängt ein großes Bild dessen, der das gesagt hat. Er ist Patron der Kranken und auch einer der Pestpatrone, der auf den Pestsäulen zu finden ist.

Kommt man in den Mailänder Dom, wo er Bischof war und

wo ich vor vielen Jahren gemeinsam mit einigen meiner Mitbrüder die Hl. Messe an seinem gläsernen Sarkophag feiern konnte, dann findet man dort in der Kirche auch das Pestkreuz, mit dem ER, zu Zeiten der Pest, Gott um Hilfe anrufend, durch die Straßen und Gassen Mailands gezogen ist.

Die Rede ist vom **HI. Karl Borromäus**, dessen Fest wir in dieser Woche feiern. Er ist bekannt für seine umfassende kirchliche Reformarbeit, die sich auf die Priesterausbildung und die Stärkung der kirchlichen Gemeinschaft konzentrierte. Er ist in diesem Sinne auch der Patron der Seelsorger. – Geboren am 2. 10. 1538 am Lago Maggiore, 1564 zum Erzbischof von Mailand und zum Kardinal ernannt. Im Alter von nur 46 Jahren, am 3. November 1584 erlag Karl in Mailand einem Fieberanfall. "Herr, ich komme" waren seine letzten Worte.

Er widmete sich in Zeiten der Pest den ihm anvertrauten Menschen und rettete Menschenleben durch Schutzmaßnahmen und seelsorgerische Betreuung. Er setzte sich für Erneuerung und Demut in der Kirche ein und begann die Richtlinien des Konzils von Trient in seiner Diözese umzusetzen. Das wichtigste dabei für ihn: die Erneuerung der Herzen. Er war kein Fürst, sondern sah sich als Hirte, gründete Armenspitäler und Altersheime. Ein Augenzeuge berichtet: "Der Kardinal geht sehr oft ins Lazarett und tröstet die Kranken, ermuntert die Angestellten, besichtigt den Friedhof, in dem die an der Pest Gestorbenen bestattet werden, begibt sich in die Baracken, in die verschlossenen Häuser, spricht mit allen, tröstet alle. Für alle sorgt er, so gut er kann, auch in leiblicher Hinsicht mit dem, was er bei sich zu Haus findet. Er hat jetzt selbst nichts mehr zum Leben und ist ganz arm geworden" –

Wie sagte er einmal: "Immer das Beste hoffen, aber auch immer das Beste tun!" – Hl. Karl Borromäus – bitte für uns! P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN ZUM ALLERSEELENTAG

Gestern haben wir an ALLE-Heiligen gedacht und gebeten: "Helft uns als Fürsprecher im Himmel." Heute sind wir auf der anderen Seite. Wir sagen den Verstorbenen: "Wir helfen euch, wir beten für euch" und ich denke... Sie beten auch für uns. Ich spüre es oft so stark, wenn ich beim Bild meiner Eltern oder auch des kleinen Luis (der vor wenigen Wochen mit nur 8 Jahren verstorben ist) bete, dass sie auch Fürsprecher für uns im Himmel sind. Wir begehen heute aber das Gedächtnis ALLER Armen Seelen. Gehen auf den Friedhof, schmücken die Gräber, zünden Kerzen an. Und ich bemerke dabei, dass SO viele Grabstellen leer sind, nicht mehr gepflegt werden. Wenn wir als Christen an den Gräbern unserer Lieben beten, bitten wir auch "für alle die Armen Seelen im Fegfeuer" für die niemand betet und die sich auch nach dem Himmel sehnen.

Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Thessalónicher (1 Thess 4,13-18)

Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.... Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 14,1-6)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

MEDITATION

Ich bin gegangen,
aber nur einen kleinen Schritt
und gar nicht mal weit.
Und wenn Du dorthin kommst, wo ich jetzt bin,
wirst Du Dich fragen
warum Du geweint hast.

(Antoine de Saint-Exupéry)

EINLADUNG zum "WELTBRUNCH" Sonntag, 9. November 2025

Im Anschluss an die Hl. Messe um 10 Uhr – im Pfarrheim Der Reinerlös kommt unseren Partnern in Infanta





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

19.15h

Arbeitskreis-Weltkirche

erzählt von seiner Arbeit und

aktuellen Herausforderungen.



Wochenplan von Sonntag, 2. November 2025 bis Sonntag, 9. November 2025

Sonntag, 2. November ALLERSEELEN

- 8.30 **Frühmesse** für alle + Verwandten und Bekannten
- 10.00 Gemeindemesse für die Pfarrgemeinde
- 18.30 **Stifterrequiem** für alle Verstorbenen der letzten 12 Monate

Montag, 3. November hl. Hubert Bischof, hl. Pirmin Abtbischof, Glaubensbote heiliger Martin von Porres Ordensmann

- 8.00 Frühmesse zur Genesung von Maria und Brigitte
 - 11.00 Begräbnis von verstorbenem Herrn Johann Hager
 - 15.00 Seniorenrunde
- 18.30 **Abendmesse** für + Msgr. Franz Fischer

Dienstag, 4. November heiliger Karl Borromäus Bischof von Mailand

- 8.00 Frühmesse für alle armen Seelen, für die niemand mehr betet
 - 9.00 Bastelrunde
- 18.30 **Abendmesse** *für* + *Gerhard Kerseztesy*

Mittwoch, 5. November

- 8.00 **Frühmesse** für + Großvater Emmerich Kaltenecker
 - 10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé
 - 10.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude
 - 16.30 Caritas Sprechstunde
- 18.30 **Abendmesse** für + Roland Hafner
 - 19.15 Chorprobe

Donnerstag, 6. November heiliger Leonhard Einsiedler von Limoges

- 8.00 **Frühmesse** für + Enkelin Janine Perchthaler
 - 16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé
- 18.30 **Abendmesse** für Vater Josef Haslinger

Anbetung

Freitag, 7. November heiliger Willibrord Bischof von Utrecht, Glaubensbote ANBETUNGSTAG

- 8.00 **Frühmesse** für + Sohn und Bruder Rainer Koch
 - 16.30 Ministrantenstunde 17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde
- 18.30 **Abendmesse** für + Roman Krainer

Samstag, 8. November

- 8.00 **Frühmesse** für + Roman Hager
- 18.30 **Abendmesse** zum Dank für 50 Ehejahre

Sonntag, 9. November WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- 8.30 **Frühmesse** *für*
- 10.00 Gemeindemesse und KiWoGo für die Pfarrgemeinde
 - 17.00 Martinsfest mit Laternenumzug
- 18.30 **Abendmesse** für

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet täglich um 17.45 in der Barbarakapelle

Herzliche Einladung zum Buch – Markt jeden Mittwoch von 10.00 bis 18.00